



Boostedter Schüler gestalteten Projekt zur nachhaltigen Zukunft

19.11.2019 von Alexandra Bury



Sie setzen sich für faire Kleidung ein (v.li.): Die Boostedter Schüler Raehan, Adilje und Niclas.

Boostedt (aby). „Ich habe in dieser Woche Bilder gesehen, die einfach nur abstoßend sind. Ich werde definitiv öfter Bio-Fleisch essen“, war sich Kiara-Anique Paschen gestern (15) sicher. Die Boostedterin aus dem neunten Jahrgang der Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt (GGs) hat in der vergangenen Woche die Welt ein bisschen besser machen wollen. „Wir haben uns mit der Fleischampel beschäftigt, die auf die Haltungsbedingungen der Tiere aufmerksam macht. Leider gibt es die nicht für Aufschnitt und daran möchten wir weiterarbeiten. Denn Tiere müssen gut gehalten werden“, forderte Mitstreiterin Liliana Porath (14). Die beiden Schülerinnen haben wie der gesamte neunte Jahrgang beim Projekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft mitgewirkt, das von der Aktiv-Region Holsteiner Auenland und der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH (EKSH) gefördert wurde.

Die beiden Oberthemen waren nachhaltige Ernährung und Mobilität. Es ging darum, den Schülern ein Bewusstsein dafür zu

Mit großer Begeisterung schilderten Adilje Rasiyovis (16), Niclas Kahnert (14) und Raehan Jamshidi (14) ihre Recherchen zu fair gehandelter Kleidung. „Das hat mir die Augen geöffnet, wie wenig die Arbeiter in den Fabriken der Modemarken verdienen und wie sehr sie leiden, nur damit wir vermeintlich tolle Kleidung tragen“, sagte Niclas. Adilje berichtete: „Wir wussten nicht, dass es Alternativen zu den üblichen Klamotten gibt. Das Problem ist, dass fair gehandelte Kleidung teurer ist und viel zu unbekannt. Dennoch waren wir überrascht, dass bei einer Umfrage in Boo-stedt viele bereit wären, mehr Geld für faire Kleidung zu bezahlen.“ Daher will die Gruppe weiter dran bleiben, erklärte Niclas: „Wir haben bei der Schulleiterin Frau Drummen einen Antrag gestellt, an einem Tag das Thema groß vorzustellen.“

Bei den Vertretern von Politik und Wirtschaft kamen die Konzepte gut an, Boostedts Gemeindevertreter Wolfgang Brückner schlug vor: „Wir sind angewiesen auf eure tollen Beiträge, gründet einen Jugendbeirat.“

Adiljes Blick hat sich durch die Projektwoche geschärft: „Mir ist heute aufgefallen, dass meine Jeans made in Bangladesh ist – da habe ich mich beim Anziehen direkt schlecht gefühlt. Wir brauchen mehr faire Kleidung.“

Diesen Beitrag teilen:



Zurück

Aktuelles

> Veranstaltungen

> Bilderserien

> Aus dem Geschäftsleben

> Kinotipp der Woche

Redakteur vom Dienst

Gerald Henseler

Tel. 04551 - 99 00-30

Fax 04551 - 99 00-33

[E-Mail](#)



Kontaktdaten

Basses Blatt Verlag

GmbH

Kurhausstraße 12

23795 Bad Segeberg

☎ 04551 / 99 00-0

Navigation

[Aktuelles](#)

[Anzeigen](#)

[Beilagen](#)

[Über uns](#)

Informationen

[Preisliste & Mediadaten](#)

[AGB](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Impressum](#)

Aus dem Geschäftsleben

Harm RS ist jetzt AutoFit-Partner

Toyota Schröder sagt tschüss